OUTDOOR

Regional

Gran Canaria

26 Wanderungen im ewigen Frühling

mit GPS-Tracks und Extra-Tipps für Wanderer mit Kind und Hund

An der Playa de Guayedra (Tour 10)

Gran Canaria

Copyright Conrad Stein Verlag GmbH.
Alle Rechte vorbehalten.

Der Nachdruck, die Übersetzung, die Entnahme von Abbildungen, Karten, Symbolen, die Wiedergabe auf fotomechanischem Wege (z. B. Fotokopie) sowie die Verwertung auf elektronischen Datenträgern, die Einspeicherung in Medien wie Internet (auch auszugsweise) sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar.

Alle Informationen, schriftlich und zeichnerisch, wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und überprüft. Sie waren korrekt zum Zeitpunkt der Recherche. Eine Garantie für den Inhalt, z. B. die immerwährende Richtigkeit von Preisen, Adressen, Telefon- und Faxnummern sowie Internetadressen, Zeit- und sonstigen Angaben, kann naturgemäß von Verlag und Autor – auch im Sinne der Produkthaftung – nicht übernommen werden.

Der Autor und der Verlag sind für Lesertipps und Verbesserungen (besonders per E-Mail) unter Angabe der Auflagen- und Seitennummer dankbar.

Dieses OutdoorHandbuch hat 160 Seiten mit 66 farbigen Abbildungen, 27 farbigen Kartenskizzen im Maßstab 1:25.000/1:50.000 sowie 22 farbigen Höhenprofilen und einer farbigen, ausklappbaren Übersichtskarte. Es wurde auf chlorfrei gebleichtem, FSC®-zertifiziertem Papier gedruckt, in Deutschland klimaneutral hergestellt und transportiert und wegen der größeren Strapazierfähigkeit mit PUR-Kleber gebunden.

Dieses Buch ist im Buchhandel und in Outdoor-Läden erhältlich und kann im Internet oder direkt beim Verlag bestellt werden.

OutdoorHandbuch aus der Reihe „Regional“, Band 450

ISBN 978-3-86686-638-6 1. Auflage 2021

© Basiswissen für draussen, Der Weg ist das Ziel und FernwehSchmöker sind urheberrechtlich geschützte Reihennamen für Bücher des Conrad Stein Verlags

Text und Fotos: Thorsten Günthert
Karten: Johann Janssen
Lektorat: Anna-Lena Ebner
Layout: Ricarda Kuschma

Gesamtherstellung: gutenberg beuys feindruckerei

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:

Conrad Stein Verlag GmbH, Kiefernstr. 6, 59514 Welver,
☏ 023 84/96 39 12,
info@conrad-stein-verlag.de,
www.conrad-stein-verlag.de

Besuchen Sie uns bei Facebook & Instagram:

www.facebook.com/outdoorverlag

www.instagram.com/outdoorverlag

Titelfoto: Am Abzweig auf den Rundweg im Barranco de Azuaje (Tour 13)

Inhalt

Einleitung 7

Reise-Infos 8

Anreise 8
Unterkünfte und Standorte: 9
Verkehrsmittel 9
Reisezeit und klimatische Besonderheiten 10
Kartenempfehlungen 11
GPS 12
Wanderinfrastruktur 12
Verhaltensregeln beim Wandern auf Gran Canaria 12
Wandern mit Kind 13
Wandern mit Hund 14
Typische Begriffe 14
Wichtige Nummern 15
Updates 15

Zentrum 16

1 Montaña de Altavista – Gipfeltour mit Weitblick (10 km) 17
⇆ *Für Genießer und Naturliebhaber*

2 Von El Sao zur Presa de los Pérez (10,7 km) 21
↻ *Für Naturliebhaber und Entdecker*

3 Große Rundtour um den Roque Nublo (18,4 km) 26
↻ *Für Naturliebhaber und Ruhesuchende*

4 Roque Bentayga – Rund um den heiligen Berg (11 km) 33
↻ *Wanderung für Entdecker, Naturliebhaber und Kulturinteressierte*

5 Auf dem Königsweg von Cruz de Tejeda nach Teror (11,8 km) 38
→ *Für Panoramaliebhaber und Naturfreunde*

6 Fontanales und die Kiefern von Gáldar (10,5 km) 44
↻ *Wanderung für Naturliebhaber*

7 Morro de la Hierba Huerto – Gipfeltour am Chira-Stausee (20,7 km) 49
↻ *Für Ruhesuchende und Naturliebhaber*

Norden 54

8 Las Palmas – Kultur und Strand in der Inselhauptstadt (15,4 km) 56
⇆ *Für Stadtliebhaber und Kulturinteressierte*

⑨ Sendero la Costa – Entlang der wilden Küste von Arucas (11,2 km) 62
⇆ *Für Naturliebhaber und geologisch Interessierte*

⑩ Von Agaete zur Playa de Guayedra (11,5 km) 67
↻ *Wanderung für Wasserratten und Naturliebhaber*

⑪ Zum blauen See – Charco Azul (3,4 km) 73
⇆ *Wanderung für Entdecker und Naturliebhaber*

⑫ Von Moya zum Lorbeerwald Los Tilos (7 km) 77
↻ *Für Naturgenießer*

⑬ Wildniswanderung im Barranco de Azuaje (11 km) 82
↻ *Für Abenteurer und Naturliebhaber*

⑭ Der einsame Strand Playa de Güi-Güi (9,5 km) 87
⇆ *Für Abenteurer und Naturliebhaber*

Südwesten 93

⑮ Puerto de Mogán – Genussrunde durch „Klein-Venedig" (5,2 km) 94
↻ *Für Genusswanderer und Wasserratten*

⑯ Vier-Strände-Tour Puerto Rico (5,1 km) 100
→ *Wanderung für Strandliebhaber und Wasserratten*

⑰ Sand und Meer – Dünen-Rundtour Maspalomas (13,5 km) 106
↻ *Für Sonnenhungrige und Naturliebhaber*

⑱ Große Trail-Runde am Tauro (23,9 km) 111
↻ *Für Naturliebhaber, Ruhesuchende und Sonnenanbeter*

⑲ Palmitos-Tour in den Bergen von Maspalomas (8,6 km) 117
⇆ *Wanderung für Sonnenanbeter und Panoramaliebhaber*

⑳ Rund um die Nekropole von Arteara (6,5 km) 122
↻ *Wanderung für Kulturinteressierte und Naturliebhaber*

Osten 127

21 Auf den Berg und in den Krater – Bandama-Rundtour (10 km) 128
↻ *Tour für Naturliebhaber und kulturgeologisch interessierte Wanderer*

22 Wanderung zum slot canyon im Barranco de las Vacas (7,3 km) 133
⇆ *Für Naturliebhaber und Abenteurer*

23 Cuatro Puertas – Wanderung zu der Höhle mit den vier Türen (7 km) 138
↻ *Wanderung für Kulturinteressierte, Naturliebhaber und Entdecker*

24 Barranco de los Cernícalos – Zu den Wasserfällen in der Falkenschlucht (7,7 km) 143
⇆ *Wanderung für Naturliebhaber und Abenteurer*

25 Mandelbäume und Wohnhöhlen im Barranco de Guayadeque (16,9 km) 148
↻ *Für Naturliebhaber und Kulturinteressierte*

26 Mühlen- und Stausee-Tour bei Santa Lucía de Tirajana (16,3 km) 154
↻ *Wanderung für Naturliebhaber und Ruhesuchende*

sich Las Palmas, die Hauptstadt Gran Canarias. Das ganzjährig milde Klima ermöglicht im Norden den Anbau zahlreicher Agrarerzeugnisse, die nicht nur vor Ort verbraucht, sondern auch aufs Festland exportiert werden.

Im Inselinneren treffen die klimatischen Gegensätze aufeinander. Nicht umsonst ist gerade diese Region bei Wanderern sehr beliebt. Karge Flächen, die nur von Agaven und Wolfsmilchgewächsen erobert werden können, wechseln sich mit herrlich duftenden Kiefernwäldern ab. Nicht selten reicht der Blick beim Wandern über die Gipfel und das Meer hinaus zur Nachbarinsel Teneriffa.

Der Anblick des Südens hingegen ist charakterisiert von verbranntem Vulkangestein. Wenn überhaupt, regnet es nur wenige Tage im Jahr. Kaum eine Pflanze schafft es, sich hier dauerhaft zu etablieren. Das landschaftliche Highlight des Südens sind die Dünen von Maspalomas. Rund um die imposante Wüstenszenerie haben sich die bekannten Touristenorte Maspalomas, Playa del Inglés und Meloneras versammelt. Sie bilden das Zentrum des Tourismus auf Gran Canaria.

Der Anspruch dieses Wanderführers ist es, Ihnen die facettenreiche Insel Gran Canaria näherzubringen. 26 ausgewählte Touren mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden führen Sie zu den beeindruckendsten Orten der Insel.

Reise-Infos

Anreise

Auf dem Luftweg

Gran Canaria erreichen Sie am bequemsten auf dem Luftweg. Von den großen Flughäfen Mitteleuropas gibt es regelmäßige Linienflüge aller großen Airlines nach Gran Canaria und der Flug dauert zwischen 4 und 6 Stunden. Der Flughafen trägt das internationale Kürzel LPA. Geographisch befindet er sich genau im Osten der Insel. Nach Las Palmas sind es von hier ca. 20 km und nach Maspalomas ca. 30 km. Über die Inselautobahn GC-1 ist der Flughafen sehr gut erreichbar. Transfers zu den jeweiligen Unterkünften erfolgen per Shuttle bei Pauschalreisen oder auf eigene Faust mit Bus, Taxi und Mietwagen. Die Buslinie 60 fährt 2-mal stündlich vom Flughafen nach Las Palmas. Linie 66 verkehrt im Stundentakt zwischen dem Flughafen und Maspalomas. Ein Ticket nach Maspalomas kostet rund € 4, nach Las Palmas ca. € 3.

♦ Flughafen Gran Canaria, ☏ 00 34/913 21 10 00, 💻 www.aena.es

Auf dem Wasserweg

Gran Canaria können Sie auch auf dem Wasserweg erreichen. Linienfähren vom spanischen Festland nach Las Palmas starten 2-mal wöchentlich von Cadiz und Huelva. Der Preis variiert zwischen € 100 und € 300, je nachdem, ob ein Auto mitgeführt wird. Gegen Aufpreis ist es möglich, für die rund 32-stündige Überfahrt eine Schlafkabine an Bord zu buchen. Die Strecke wird u. a. von der Fährgesellschaft Fred. Olsen Express betrieben.

- ☎ 00 34/902 10 01 07, ✉ reservas@fredolsen.es, 💻 www.fredolsen.es

Unterkünfte und Standorte:

Bei der Wahl der passenden Unterkunft kommt es voll und ganz auf Ihre Präferenzen an. Sie sollten sich vor der Buchung genau überlegen, wie Sie Ihren Wanderurlaub auf Gran Canaria verbringen möchten. Grundsätzlich können Sie Ihren Urlaub zentral oder dezentral gestalten. Wenn Sie nicht viel umherfahren möchten und lieber nur in kleinem Radius um den Wohnort wandern wollen, bieten sich die Bergdörfer Artenara und Tejeda an. Mit der weitläufigen Caldera de Tejeda haben Sie eine große Auswahl an schönen Wanderungen im direkten Umfeld. Wenn Sie alle Facetten der Insel kennenlernen wollen, sollten Sie sich für eine dezentrale Urlaubsgestaltung entscheiden. Sie können gut im Süden am Meer wohnen und aufgrund der guten Verkehrsanbindung mit Mietwagen oder Bussen Ihre Tourenziele ansteuern. Die dezentrale Gestaltung hat den Vorteil, dass Sie während Ihres Aufenthalts mehr schöne Orte auf der Insel entdecken können. Bade- und Wanderurlaub lassen sich somit sehr gut ergänzen. Reisebuchungen können Sie bequem von zu Hause übers Internet vornehmen. Gängige Buchungsportale wie 💻 www.booking.com sind auf Gran Canaria weitverbreitet. Wenn Sie Interesse an einer Pauschalreise haben, ist auch der Gang ins Reisebüro noch zeitgemäß.

Verkehrsmittel

Mietwagen

Wenn Sie für Ihren Urlaub mehrere Wanderungen geplant haben, ist ein Mietwagen die beste Lösung. Um unnötigen Stress am Flughafen Las Palmas zu vermeiden, ist die einfachste und kostengünstigste Art, ein entsprechendes Auto bereits vorab im Internet zu reservieren. Die Plattform 💻 www.billiger-mietwagen.de kann für Gran Canaria perfekt genutzt werden.

Zentrum

Mandelbaum vor Roque Bentayga (Tour 4)

❶ Montaña de Altavista – Gipfeltour mit Weitblick

Für Genießer und Naturliebhaber

Die aussichtsreiche Wanderung führt Sie auf einen exponierten Gipfel im Nordwesten des Inselzentrums. Am Rande des Naturparks Tamadaba können Sie die grünen Kiefernwälder und schroffen Felsen der einmaligen Landschaft genießen. Im Anschluss an die Tour sollten Sie sich einen Besuch des Bergdorfs Artenara nicht entgehen lassen.

- Start/Ziel: Parkplatz an der Degollada del Sargento, GPS N 28°01.741‘ W 015°40.713‘
- 10,0 km
- 4 Std. 10 Min.
- 767 m/767 m
- 1.145-1.361 m
- Der gesamte Weg ist ausgeschildert.
- Sie wandern während der kompletten Tour auf einem steinigen Wanderpfad. Der Anstieg von den Lajas del Jabón bis zum Gipfel ist etwas steiler. Unterwegs gibt es nur wenig Schatten.
- Keine Einkehrmöglichkeit am Weg. In Artenara befindet sich die Biocreperia Risco-Caido.
- Entlang der Strecke gibt es keine ausgewiesenen Rastplätze. Am Gipfel (km 5) bietet sich ein Betonpfeiler zum Sitzen an.
- Die Tour ist für Kinder angenehm begehbar, bietet jedoch keine zusätzlichen kindgerechten Attraktionen.
- Die Tour ist für Hunde gut geeignet. Aufgrund der Steilheit des Geländes sollten Sie Ihren Hund im Gipfelbereich anleinen.
- Die Tour ist mit Bussen nicht erreichbar.
- Am Aussichtspunkt Degollada del Sargento an der GC-216 befinden sich ein paar Parkplätze und auch an der Straße besteht die Möglichkeit, das Auto abzustellen.
- Packen Sie ausreichend Wasser, Proviant und Sonnenschutz ein.

Schon zu Beginn kann die Wanderung auf die Altavista mit einem einmaligen Ausblick aufwarten. Der Blick reicht über einen Großteil des bergigen Inselinneren von Gran Canaria. Roque Nublo, Roque Bentayga und sogar die Militärstation am

Pico de las Nieves sind zu sehen. Eine Infotafel gibt einen mehrsprachigen Überblick über die Wanderwege, die an diesem Platz starten. Der Wanderweg beginnt am Parkplatz mit einer gepflasterten Steintrasse. Schon nach wenigen Metern geht der steinerne Weg in einen normalen Wanderpfad über. An dem Cruz de Maria zweigt ein Weg nach rechts ab, dem Sie allerdings keine weitere Beachtung schenken müssen. Generell verlangt Ihnen die Tour insgesamt nicht viel Orientierung ab. Der Weg verläuft immer in unmittelbarer Nähe des Grats. Da Sie nicht viel auf den Weg achten müssen, können Sie Ihre Aufmerksamkeit umso mehr auf die Natur am Wegesrand richten.

Der Parque Natural Tamadaba ist für seine weitläufigen Kiefernwälder und schroffen Felsen bekannt. An besonders warmen Tagen liegt ein herrlich aromatischer Duft nach warmem Nadelholz in der Luft.

Selten ist der Wald so dicht, dass die Blicke nicht durch die Lücken zwischen den Bäumen in die Ferne schweifen können. Nach 1 km zweigt ein Pfad nach links zum Stausee Presa de la Candelaria ab ❶. Sie bleiben auf dem rechten Weg und folgen dem Verlauf des Kamms. Der Weg wechselt von Zeit zu Zeit die Kammseite. Immer wieder sind neue, beeindruckende Ausblicke auf die eine oder andere Seite möglich und bei guter Sicht erkennen Sie rechter Hand große Teile der Nachbarinsel Teneriffa. Auch der mächtige Teide, mit 3.718 m der höchste Berg Spaniens, gibt sich häufig die Ehre.

Nach 3,3 km erreichen Sie auf dem schönen Kammweg den Gipfel El Risco ❷. Ein schmaler Pfad führt wenige Meter hinauf zu den Felsen, von wo Sie bereits eine geniale Weitsicht in fast alle Richtungen genießen können.

Seien Sie auf jeden Fall vorsichtig, da die Flanken des Kamms mitunter sehr steil abfallen und schon wenige Meter neben dem Weg Absturzgefahr besteht.

Direkt unterhalb von El Risco erreichen Sie die Senke Lajas del Jabón ❸. Zu Deutsch bedeutet das so viel wie „Seifenfelsen". Gut möglich, dass an feuchten Tagen die Felsplatten etwas rutschig sind und der Name daher stammt. In jedem Fall zweigt bei den Seifenfelsen jeweils nach links und rechts ein Wanderweg ab. Der rechte führt hinab nach La Aldea de San Nicolás. Den linken sollten Sie nur einschlagen, wenn Sie ein wenig ortskundig und trittsicher sind. Er führt steil bergab nach Acusa. Die Wanderung auf die Altavista ignoriert hier beide Abzweige

und geht weiter geradeaus auf die Zielgerade. In Serpentinen führt Sie der letzte Kilometer hinauf zum Gipfel. Der bequemste Weg führt Sie zunächst am Gipfel vorbei und dann nach einer scharfen Rechtskurve über den Grat hinauf. Am Gipfel befindet sich eine weiße Vermessungssäule, die gut als Sitzmöglichkeit genutzt werden kann. Der Name bedeutet auf Deutsch „hohe Sicht" – was beim Ausblick am Gipfel definitiv nicht zu viel versprochen ist.

Der Blick reicht nun tatsächlich in alle Richtungen. Es gibt wohl kaum einen anderen Punkt auf Gran Canaria, an dem zeitgleich so viele schöne Orte zu sehen sind. Neben den Bergen rund um Tejeda ist auch die Hochfläche Mesa de

Gran Canaria von
Thorsten Günthert

26 Wanderungen in
4 Regionen:
- Zentrum
- Norden
- Südwesten
- Osten

Klimaneutral
Druckprodukt

- ▷ Praktische Griffmarken
- ▷ Ausklappbare Legende mit einprägsamen Symbolen
- ▷ Ausklappbare, farbige Übersichtskarte
- ▷ 27 farbige Kartenskizzen im Maßstab 1:25.000/1:50.000
- ▷ 22 farbige Höhenprofile
- ▷ 66 farbige Abbildungen
- ▷ Haltbare PUR-Klebebindung
- ▷ Chlorfrei gebleichtes, FSC®-zertifiziertes Papier

OUTDOOR
CONRAD STEIN VERLAG

1. Auflage 2021
OutdoorHandbuch Band 450
ISBN 978-3-86686-638-6
€ 12,90 [D]

9 783866 866386